

Regenbogenkinder

Hintergründe von S. Radic

Godewind (niederdeutsch, dt.: „Guter Wind“) ist eine seit Ende der 1970er Jahre bestehende Band aus Schleswig-Holstein mit Liedern und Texten in niederdeutscher und standarddeutscher Sprache. Während die Band früher der volkstümlichen Musik zugerechnet wurde, umfasst die musikalisch-stilistische Bandbreite mittlerweile Pop, Folk und Rock.

Besetzung von der Gründung 1979 bis 1996

Die Gruppe „Godewind“ wurde 1979 gegründet. Die Gründungsmitglieder waren

Ernst „Larry“ Evers (* 18. April 1951; † 25. Mai 2014)
Gerd Jürgen „Shanger“ Ohl (* 23. April 1952)
Annegret Siemen (* 16. Mai 1957)
Henry Jansen († März 2014).

Kurze Zeit später gehörten auch Verena Hocke (* 12. Juni) und Carsten Böhm (* 30. Januar 1945) dazu. 1984 verließ Henry Jansen die Gruppe. 1994 kam Heiko Reese (* 30. Oktober 1971) dazu. Anfang der 1990er Jahre verließ Verena Hocke die Gruppe. Dafür kam vorübergehend Vera Binge und ab 1996 Andrea Krehky (* 8. April 1960; † 11. Februar 2004).

1979–1988: Gründungsjahre, Konzerte

Evers und Ohl hatten zusammen mit Kay Wohlsen bereits 1976 das „Trio Albatros“ gegründet, das in verschiedenen Diskotheken der Bundesrepublik Deutschland auftrat. 1977 hatte Evers mit der damals 20-jährigen Gymnasiastin Annegret Behrend die Single *Arrival* produziert, eine Vokalversion des gleichnamigen ABBA-Songs. 1978 wurde mit Annegret Behrend das niederdeutsch gesungene Album *Mien Moderspraak* produziert. 1979 erhielt die neue Band unter dem Namen „Godewind“ einen Plattenvertrag, worauf das erste Album mit niederdeutsch gesungenen Liedern erschien.

(Quelle: Wikipedia)

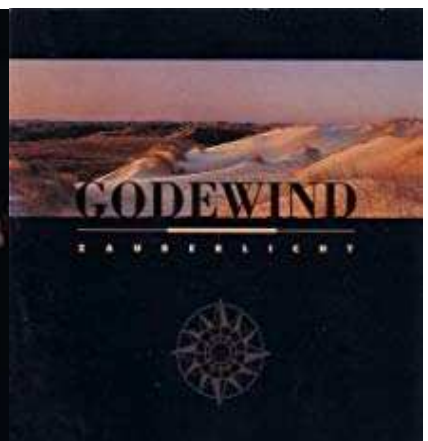


1980 gab Godewind in norddeutschen Kirchen erstmals mehrere niederdeutsch gesungene Weihnachtskonzerte, die sich in den Folgejahren zu einer festen Tradition entwickelten. Dann kamen Rundfunk- und Fernsehauftritte, wodurch Godewind über die Grenzen Schleswig-Holsteins hinaus bekannt wurde.

1988–2003: USA, DDR, Wettbewerbsteilnahmen

1988 nahm Godewind als Vertreterin der Bundesrepublik Deutschland bei einem Folkfestival in Missouri, USA, teil. Dann folgte eine mehrwöchige Tournee durch die DDR.

1990 gewann die Gruppe Godewind den ersten niedersächsischen Wettbewerb „Lieder so schön wie der Norden“ mit dem Titel Regenbogenkinder. Auch 1992 waren sie mit Boot auf dem Strom und 1993 mit Nordische Farben vertreten und erreichten Platz 12 bzw. Platz 8. Ende des Jahres 1990 bekam Verena Hocke eine Nebenrolle in der Serie Großstadtrevier. Sie agierte dort in der Folge Fährmann hol röver als Freundin des Polizeibeamten Neidhart Köhler. Verena Hocke wurde durch Vera Binge ersetzt, die 1996 durch Andrea Krehky abgelöst wurde. 1997 machte Godewind eine Tournee mit der Countrysängerin Trisha Yearwood.



Balladen-Beat (T=80)

The musical score is divided into two main sections: Main 1 and Main 2. The instruments are Strings, Guitar, Bass, and Drums. The time signature is 4/4 with a tempo of T=80. The score includes various musical notations such as chords, notes, and drum patterns. The Drums part is specifically annotated with 'BD', 'Rimshot', 'small crash 1', 's-c-2', and 'DSD'.

Programmieranweisung

Eine BALLADE ist keine festgelegte metrische Form, sondern variiert in den erhaltenen Liedern innerhalb bestimmter Grenzen. Wenn der Grund-Rhythmus ein Drum-Beat ist, dann wird sie als „Balladen-Beat“ bezeichnet. Im Main 1 fällt den Nachschlag mit dem RIMSHOT auf - das sehr oft für die Vers-Texte benutzt wird. Im Main 2 erklingt dann der Disco-Beat mit dem Nachschlag einer „DSD“ (Disco-Snare). Das Zischinstrument „small crash“ ist hier als etwas stärkerer Ersatz für die HiHat closed angedacht - mit „s-c-2“ wird dagegen die offene Hi-Hat simuliert. Die Bassführung im Main 1 begnügt sich nur mit halbbenoten in Grundtönen - im Main 2 wird teilweise punktiert gespielt. Die Gitarre spielt in beiden Mains identisch, eine eigene, stark punktierte R-Phrase. Die Strings spielen die Advanced-Akkorde in verschiedenen Umkehrungen.